



CHAMBRE DES DÉPUTÉS
Entrée le :
21 SEP. 2017
3309

Herr Mars Di Bartolomeo
Präsident der Abgeordnetenversammlung

Luxemburg, den 21. September 2017

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung bitte ich Sie, nachfolgende parlamentarische Anfrage an die Frau Gesundheitsministerin weiterzuleiten.

Seit 2006 wird regelmäßig über das möglicherweise heilende „Gift“ der Beerenkerne des australischen *Blushwood Tree* berichtet. Es gelang nämlich Forschern des Berghofer Forschungsinstituts Brisbane eine Substanz, EBC-46, aus diesen Beeren zu extrahieren und damit Krebsgeschwüre in Tierversuchen vollständig zu zerstören.

Der leitende Autor der Studie, welche im Fach-Magazin PLOS One veröffentlicht wurde, war vor allem von der Schnelligkeit der Wirkung überrascht. Er hält es für unwahrscheinlich, dass das EBC-46 die konventionelle Chemotherapie bald ablösen wird. EBC-4 könnte z.B. aber bei Patienten angewandt werden, bei denen eine Chemotherapie nicht wirkt, oder bei älteren Personen, deren Körper keine weitere Chemotherapie vertragen.

Laut Medienberichten wurde bereits 2014 die Genehmigung für die erste Phase klinischer Tests an Menschen erteilt.

In diesem Zusammenhang möchte ich folgende Fragen an die Frau Ministerin stellen:

- Hat die Regierung Kenntnis über die Arbeiten der vorgenannten Forschungsgruppe?
- Falls ja, welche zusätzlichen Erkenntnisse haben die Forscher aus den ersten klinischen Tests an Menschen erlangt? Ist die zweite klinische Testphase bereits angelaufen?
- Kann die Regierung abschätzen, wie lange es bis zur Kommerzialisierung dieses Medikaments im Bereich der Krebsbehandlung dauert?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Marc Spautz
Abgeordneter



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Dossier suivi par: JOME Laurent
Tel: 247 85510
Email: laurent.jome@ms.etat.lu

Monsieur le Ministre
aux Relations avec le Parlement
Service central de Législation
43, boulevard Roosevelt
L-2450 Luxembourg

Luxembourg, le 9 octobre 2017

Concerne: Question parlementaire n° 3309 du 21 septembre 2017 de Monsieur le Député Marc Spautz

Réf. : 820x0154b

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous faire parvenir en annexe la réponse de la soussignée à la question parlementaire n° 3309 du 21 septembre 2017 de Monsieur le Député Marc Spautz concernant "Molécule EBC-46".

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, l'assurance de ma considération très distinguée.

La Ministre de la Santé,

Lydia MUTSCH





Réponse de Madame la Ministre de la Santé à la question parlementaire n° 3309 du 21 septembre 2017 de Monsieur le Député Marc Spautz concernant "Molécule EBC-46".

Hat die Regierung Kenntnis über die Arbeiten der vorgenannten Forschungsgruppe?

Das Gesundheitsministerium hat via die einschlägigen Veröffentlichungen Kenntnis über die Forschungsarbeiten der australischen Firma EcoBiotics, welche in Australien und Neuseeland durchgeführt werden.

Bei präklinischen Tierversuchen gab es positive Ergebnisse bei der Wirksamkeit gegen Krebs (Haut, Brust, Prostata und Kolorektal). Der Wirkstoff wurde allerdings in den Tumor injiziert, um eine optimale zytostatische Wirkung zu erreichen. Diese Resultate können nicht direkt auf den Menschen übertragen werden, sind aber vielversprechend für klinische Studien an Krebspatienten.

Falls ja, welche zusätzlichen Erkenntnisse haben die Forscher aus den ersten klinischen Tests an Menschen erlangt? Ist die zweite klinische Testphase bereits angelaufen?

Die Resultate aus Phase I sind in der Auswertung.

Der Wirkstoff EBC 46 hat das gleiche Zielenzym (PKC Enzym) wie bereits andere Arzneimittel zuvor. Allerdings sind diese anderen Testmoleküle nie, wegen zu hohen Nebenwirkungen, über die klinische Phase 1 hinausgekommen.

Ist die zweite klinische Testphase bereits angelaufen?

Die zweite klinische Testphase kann erst anlaufen, wenn die Auswertung der klinischen Phase I ein positives Ergebnis erbringt. Uns sind keine Informationen, dass die Auswertung abgeschlossen wäre bekannt.

Kann die Regierung abschätzen, wie lange es bis zur Kommerzialisierung dieses Medikaments im Bereich der Krebsbehandlung dauert?

Im Falle von positiven Auswertungen der aufeinanderfolgenden klinischen Tests, kann es bis zu einer Kommerzialisierung eines Krebsmedikamentes schätzungsweise zehn Jahre dauern.